Wer gewinnen will, muss viel über Leverkusen wissen

BRETTSPIEL Pro verkauftem Exemplar gehen fünf Euro an ein soziales Projekt

VON ANDREA FREGE

Sonja Thomä, die Managerin der Rathaus-Galerie, hatte nicht damit gerechnet, am Samstagnachmittag im Mittelpunkt zu stehen. Eigentlich sollte das Augenmerk auf ein neues Brettspiel gelenkt werden, das Leverkusen zum Thema hat. Bürgermeister Bernhard Marewski hatte da andere Pläne.

Er nutzte die Aufmerksamkeit der Gäste im Wiesdorfer Einkaufszentrum, um zu verkünden, dass er der städtischen Wirtschaftsförderung Sonja Thomä als Standortbotschafterin vorgeschlagen hat. Sie setze sich vorbildlich für Leverkusen ein, lobte der Bürgermeister die junge Frau, für die diese Nachricht eine Überraschung war. Etwas überrumpelt kündigte

ter-Managerin wie bisher für karitative Projekte in Leverkusen einzusetzen.

Für jedes verkaufte Brettspiel namens "Stadtpunkt Leverkusen", das am Samstag vorgestellt wurde,

Verkaufsstellen

Das Spiel "Stadtpunkt Leverkusen" ist an der Kundeninformation im Erdgeschoss der Rathaus-Galerie zum Preis von 29,90 Euro erhältlich. Weitere Verkaufsstellen sind der Raiffeisenmarkt in der Robert-Koch-Straße 25 in Opladen, der Bayer-04-Fanshop am Wiesdorfer Platz 9 in der City und das Schreib- und Spielwarengeschäft Paffrath in Opladen, Kölner Straße 1. (af)

sie am Mikrofon an, sich als Cen- fünf Euro an ein Projekt für Leverkusener Kinder und Jugendliche. Welche Organisation, Verein oder Einrichtung der Begünstigte sein Es zeigte sich, dass der Zeit- wird, steht noch nicht fest. Sonja punkt für Bernhard Marewskis Thomä wollte das Weihnachtsgeüberraschende Ankündigung gar schäft abwarten und einen Aufruf nicht so unpassend gewählt war. starten. Leverkusener können dann einen Vorschlag machen, wer das gesammelte Geld erhalten soll.

Dass sich das Spiel verkaufen spendet das Center-Management wird, da war sich Bernhard Marewski fast sicher. Er sah es am Samstag selbst zum ersten Mal und probierte es gleich aus. Der Spielaufbau erinnert an Trivial Pursuit.

> mit Fotos von Sehenswürdigkeiten der Stadt dekoriert ist. Dabei stellen die Mitspieler ihm Fragen, die er nun beispielsweise, dass der Hitentweder Allgemeinwissen zum dorfer See auch Blaue Donau ge-Thema haben oder aber Wissen nannt werde. "Das wusste ich vorüber Leverkusen und seine Be- her nicht", sagte er. wohner voraussetzen. Drei Ant-



ner Spielfigur auf dem Feld, das lag Nowus und und Sonja Thomä, der Managerin der Rathaus-Galerie. Foto: Britta Berg

und lachte. Durch das Spiel wisse

wortmöglichkeiten stehen zur team des Spieleherstellers Nowus Auswahl, "Zur Not kann man im- Games hatte sich von Hamburg triebsleiter Nurdogan Balcielmas men-Logos in der Hand hält, entmer noch raten", sagte Marewski aus daran gemacht, 1000 Fragen als Voraussetzung. Wichtig war scheidet das Spiel für sich.

menzutragen. Für 45 Städte gibt es Wirtschaft. So werben 21 Leverbereits eine lokale Ausgabe. Dazu kusener Firmen auf dem Brettgehören beispielsweise Leipzig, spiel. Ihre Logos müssen die Spie-Köln, Münster und Bochum. "Die ler durch die Beantwortung der Ein achtköpfiges Recherche- Stadt muss mindestens 30 000 Fragen gewinnen. Wer am Ende Einwohner haben", nannte Ver- die meisten Karten mit den Fir-

und jeweils drei Antworten zusam- auch die Unterstützung aus der